

SuSi – Studierende unterstützen Schüler*innen individuell



Das Projekt

Die zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler im Bereich Lesen stellt Grundschulen vor Herausforderungen: Während einige Kinder leistungsstark lesen, bereitet anderen die Buchstaben- oder Worterkennung Schwierigkeiten (vgl. IGLU-Studie 2021). Es ergibt sich daher eine besondere Notwendigkeit, die Lesefähigkeit von Kindern zu fördern und zu fordern.

Um einerseits den Kindern eine individuelle und an ihren Lernstand angepasste Leseförderung zu ermöglichen und andererseits Studierende für die Praxis vorzubereiten, ist das Projekt „SuSi – Studierende unterstützen Schüler*innen individuell“ zwischen der Universität Passau und der Grundschule Hutthurm entstanden. Ziel der Zusammenarbeit ist eine individuelle Förderung der Lesefähigkeit von Grundschulkindern durch im Studium fortgeschrittene Studierenden der Universität Passau. Dabei eignen sich die Studierenden theoretisches Wissen über empirische Erkenntnisse und evidenzbasierte Methoden der Lesediagnose und -förderung an und können dieses in weiterer Folge praktisch anwenden. Dabei werden sie in ihrer Tätigkeit durch ein begleitendes Seminar an der Universität sowie durch die Lehrkräfte der Grundschulen unterstützt.

Projektleitung:

Prof. Dr. Markus Pissarek
Magdalena Schlintl

Kooperationsbeteiligte:

Universität Passau – Lehrstuhl für
Didaktik der deutschen Sprache und
Literatur
Grundschule Hutthurm
Grund- und Mittelschule St. Nikola
Grundschule Passau Hacklberg



Durchführung

- Ermittlung der Lernausgangslage: Studierende der Universität Passau erfassen mit Hilfe von diagnostischen Methoden die individuelle Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen.
- Erstellung eines individuellen Förderprogramms: Auf Grundlage der Ergebnisse der Diagnose und basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein an den Lernstand der Kinder angepasstes individuelles Förderprogramm von den Studierenden entwickelt.
- Umsetzung des Förderprogramms: Die Studierenden unterstützen die Kinder bei ihren individuellen Trainingsprogrammen.
- Evaluation des Förderprogramms: Mittels einer weiteren Diagnose wird das erstellte Förderprogramm der Studierenden reflektiert und evaluiert.

